

# Stellungnahme zu den Planungen Fuß- und Radfahrangebote Potsdamer Straße und Friedrich-Engels- Allee

Im Bau- und Werksausschuss der SVV Falkensee vom 9. April 2018 wurden Varianten für den Bau von Geh- und Radwegeangeboten in der Potsdamer Str., von Str. der Einheit bis Ortsausgang und Friedrich-Engels-Allee, gesamte Länge, vorgestellt. Bezugnehmend auf die vom ADFC-Falkensee gestellten „Fragen und Anmerkungen zum SVV Beschluss >Angebote für Radfahrer und Fußgänger< der Stadt Falkensee vom 7. Dezember 2016“ vom 29.01.2018 nehmen wir im Folgenden Stellung zu den Planungsvarianten.

## 1. Potsdamer Straße von Straße der Einheit bis südliche Stadtgrenze

Vom Planungsbüro IWA werden 4 Varianten für den Ausbau vorgeschlagen:

1. Variante: Bedarfsstreifen (Schutzstreifen für Radfahrer)
2. Variante: Gegenverkehr (einseitiger Zweirichtungsradweg)
3. Variante: Gehweg – Radverkehr frei
4. Variante: Radfahrspuren

Der ADFC-F folgt der Planungsempfehlung der IWA zur Variante 1 mit folgenden Einschränkungen:

- Der Bedarfsstreifen (Schutzstreifen) sollte die in der ERA 2010 empfohlene Breite von 1,50m haben.
- In Variante 1 sollten die Gehwege auch für den „Radverkehr frei“ gegeben werden.

Einen einseitigen Zweirichtungsradweg (Variante 2) halten wir für ungeeignet.

Die Variante 4 mit separaten Radfahrspuren könnte empfohlen werden, wenn eine entsprechende Weiterführung nach Dallgow mit einem beidseitigen Radweg in Angriff genommen werden sollte.

Insgesamt erscheint die Potsdamer Str. nicht als Erschließungsstraße für den Radverkehr aus dem südlichen Neu-Seegefeld geeignet. Dafür besser geeignet wären die Hertzstr. und Dallgower Str., vorausgesetzt einer entsprechenden Ertüchtigung. Es sollte geprüft werden, inwiefern die Hertzstr. sich als Fahrradstraße eignen würde. Ggf. sollte diese Prüfung auch für die Dallgower Str. erfolgen.

Falkensee benötigt dringend eine Radfahrverbindung zum Havelpark, den Radweg an der B5 und Dallgow. Ein Radweg entlang der Potsdamer Str. (einseitig oder beidseitig) außerhalb von Falkensee scheint derzeit nicht realisierbar zu sein. Der ADFC-F empfiehlt daher eine alternative Verbindung über eine Verlängerung der Hertzstr. und Weiterführung über die Wiesen auf Dallgower Gebiet zu prüfen. Dafür sollten Gespräche mit der Gemeinde Dallgow geführt werden, inwiefern von dortiger Seite eine Radwegführung unterstützt werden kann oder sich bereits in Planung befindet. Eine mögliche Wegführung ergäbe sich bspw. entlang des Königsgrabens.

## **2. Friedrich-Engels-Allee, gesamte Länge**

Der ADFC-F empfiehlt hier den Radverkehr auf der Fahrbahn zu führen und die zu erstellenden Gehwege für den „Radverkehr frei“ zu geben. Insofern folgen wir der Variante 0 des Planungsbüros.

Als Ergänzung kann als weitere Ost-West Verbindung das Falkenkorso als "Fahrradstraße" ausgewiesen werden. Das hätte großes Potential auch im Hinblick auf den Schülerradverkehr über die Fehrbelliner Str. zum LMG.